



(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:
28.12.2011 Patentblatt 2011/52

(51) Int Cl.:
B25H 3/06 (2006.01)

(21) Anmeldenummer: **11450061.4**

(22) Anmeldetag: **19.05.2011**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO RS SE SI SK SM TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
BA ME

(72) Erfinder:
• **Linshalm, Elmar**
1230 Wien (AT)
• **Russold, Arnold**
1100 Wien (AT)
• **Hubacek, Roland**
2102 Hagenbrunn (AT)

(30) Priorität: **24.06.2010 AT 10612010**

(71) Anmelder: **Werkzeug-Vertriebs GmbH Nfg. Kg**
1230 Wien (AT)

(74) Vertreter: **Rippel, Andreas**
Maxingstraße 34
1130 Wien (AT)

(54) **Einsatz für ein Ordnungssystem für Werkzeuge, Maschinenteile und dgl.**

(57) Ein Einsatz für ein Ordnungssystem für Werkzeuge, Maschinenteile und dgl., besitzt einen Körper (1, 2), welcher als Vertiefungen ausgebildete Aufnahmen (3) für die Werkzeuge, Maschinenteile und dgl. aufweist, wobei die Kontur der Aufnahmen (3) auf die Außenkontur der aufzunehmenden Werkzeuge, Maschinenteile und dgl. abgestimmt ist.

Am Grunde der Aufnahmen (3) sind Fotos (6) des

für die jeweilige Aufnahme (3) bestimmten Werkzeuges, Maschinenteils und dgl. eingelegt, wobei die Fotos (6) auf einer Fotofolie (4) angeordnet sind, und zwischen der Fotofolie (4) und dem Körper (1, 2) eine transparente Schutzfolie (5) eingelegt ist.

Dadurch wird das Auffinden der leeren Aufnahme (3) für ein einzulegendes Werkzeug wesentlich erleichtert.

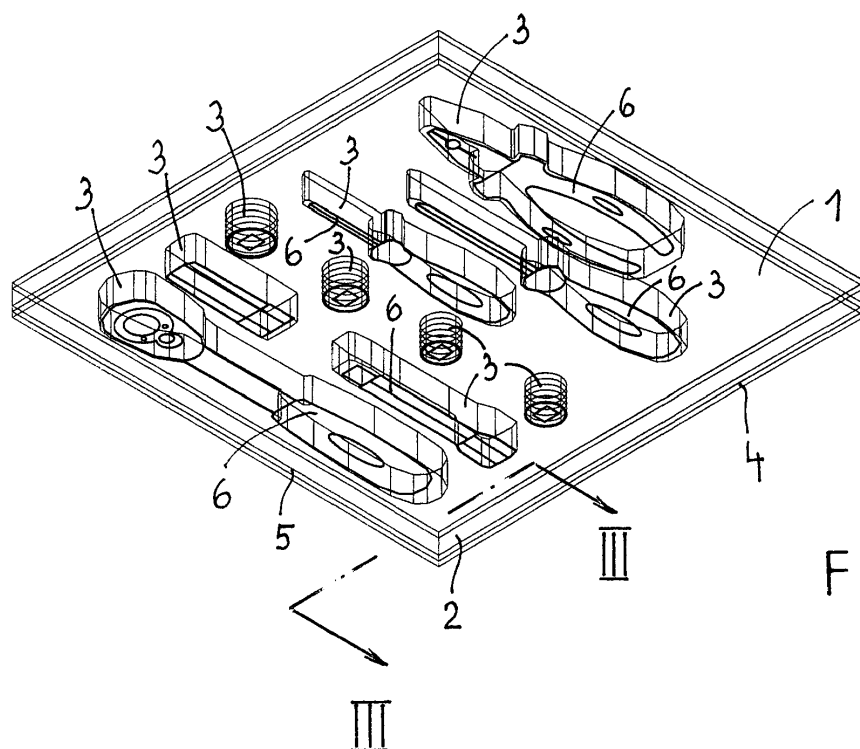


FIG. 2

Beschreibung

[0001] Die Erfindung bezieht sich auf einen Einsatz für ein Ordnungssystem für Werkzeuge, Maschinenteile und dgl., mit einem Schaumstoffkörper, welcher als Vertiefungen ausgebildete Aufnahmen für die Werkzeuge, Maschinenteile und dgl. aufweist, wobei die Kontur der Aufnahmen auf die Außenkontur der aufzunehmenden Werkzeuge, Maschinenteile und dgl. abgestimmt ist.

[0002] Derartige Einsätze sind bekannt und werden in Ordnungssystemen für Werkzeuge und dgl. verwendet. Solche Ordnungssysteme sind z.B. Werkzeugschränke, Werkzeugtaschen oder ähnliche zur Aufbewahrung von Werkzeugen oder dgl. dienende Gegenstände, wie z.B. Werkzeugkoffer. Hierzu werden die bekannten Einsätze in Schubladen oder Fächer von Kästen oder Koffer und Taschen eingesetzt. Sie weisen eine Anzahl von als Vertiefungen ausgebildete Aufnahmen auf, deren Kontur auf die Außenkontur der aufzunehmenden Gegenstände abgestimmt sind. Hierdurch wird in einfacher Art und Weise erreicht, dass in einen bestimmten Einsatz ein vorbestimmter Satz von Werkzeugen oder dgl. geordnet aufbewahrt werden kann.

[0003] Aus der US 2004/0140362 A1 ist es bekannt, bei einem Ordnungssystem für Werkzeuge den Einsatz für die Werkzeuge mit Vertiefungen auszubilden und im Grund der Vertiefungen die jeweilige Nummer des Werkzeuges anzuordnen. Nummern können leicht verwechselt oder vergessen werden, so dass dieses System in der Praxis sehr unsicher ist.

[0004] Gemäß der US 2004/0256335 werden die Werkzeuge auf einer glatten Platte angeordnet, wobei eine bildliche Darstellung auf der Platte den jeweiligen Platz für das Werkzeug anzeigt. Auch dieses System ist sehr unsicher, weil die Werkzeuge leicht verrutschen können und eine eindeutige Zuordnung von Bild und Werkzeug nicht mehr möglich ist. Liegen z.B. Schraubendreher in verschiedenen Größen nebeneinander ist eine Verwechslung leicht möglich.

[0005] Die Erfindung hat es sich zum Ziel gesetzt, einen Einsatz zu schaffen, bei dem für den Benutzer das sichere Auffinden der leeren Aufnahme für ein einzulegendes Werkzeug oder dgl. wesentlich erleichtert wird.

[0006] Erreicht wird dies bei einem Einsatz der eingangs genannten Art dadurch, dass am Grunde der Aufnahmen Fotos des für die jeweilige Aufnahme bestimmten Werkzeuges, Maschinenteils und dgl. eingelegt sind, wobei die Fotos auf einer Fotofolie angeordnet sind, und zwischen der Fotofolie und dem Körper eine transparente Schutzfolie eingelegt ist.

[0007] Der Benutzer braucht sich daher beim Einlegen des Werkzeuges oder dgl. nicht nur nach der Kontur der Aufnahme zu richten, er erhält vielmehr eine eindeutige visuelle Hilfe durch das am Grunde der Aufnahme liegende Foto.

[0008] Nachstehend ist die Erfindung anhand eines in der Zeichnung dargestellten Ausführungsbeispiels näher beschrieben, auf das die Erfindung jedoch keines-

wegs beschränkt ist.

Dabei zeigt:

Die Fig. 1 in schaubildlicher Ansicht schräg von oben den Körper mit den als Vertiefungen ausgebildeten Aufnahmen;

Die Fig. 2 den Körper nach Fig. 1 mit im Grund der Aufnahmen eingelegten Fotos und Fig. 3 einen Schnitt nach der Linie III - III in Fig. 2.

[0009] Gemäß Fig. 1 besteht ein Körper aus zwei aufeinander liegenden Teilen 1 und 2. Die Teile 1 und 2 bestehen aus Schaumstoff und haben verschiedene Farben. Dadurch wird die visuelle Hilfe beim Einlegen des Werkzeuges od. dgl. verstärkt.

[0010] Beide Teile 1 und 2 sind mit durchgehenden, also noch nicht mit einem Boden versehenen Aufnahmen 3 für verschiedene Werkzeuge ausgestattet. Diese Aufnahmen 3 besitzen Konturen, die auf die Außenkonturen der Werkzeuge abgestimmt sind.

[0011] Bei dem in Fig. 2 dargestellten erfindungsgemäßen Einsatz ist zwischen dem Teil 2 des Körpers und einer Fotofolie 4 eine transparente Schutzfolie 5 eingelegt. Dies ist besser aus Fig. 3 ersichtlich.

[0012] Die Fotofolie 4 ist mit Fotos 6 der in die Aufnahmen 3 einzulegenden Werkzeuge versehen, wobei das jeweilige Foto 6 den Grund der Aufnahmen bildet.

[0013] Es ist somit für den Benutzer bei leerer Aufnahme leicht möglich, sofort zu sehen, welches Werkzeug oder dgl. in die Aufnahme gehört, weil das Foto einen eindeutigen Hinweis gibt.

[0014] Im Rahmen der Erfindung sind zahlreiche Abänderungen möglich. Die Verwendung einer erfindungsgemäßen Aufnahme kann erfolgen für Hand- und Montagewerkzeuge, Messwerkzeuge und Messgeräte, Elektrowerkzeuge und Zubehör, Pneumatikwerkzeuge und Zubehör, Werkstattbedarf, Maschinenteile, Sonderwerkzeuge und Ausrüstungsgegenstände.

Patentansprüche

1. Einsatz für ein Ordnungssystem für Werkzeuge, Maschinenteile und dgl., mit einem Schaumstoffkörper (1, 2), welcher als Vertiefungen ausgebildete Aufnahmen (3) für die Werkzeuge, Maschinenteile und dgl. aufweist, wobei die Kontur der Aufnahmen (3) auf die Außenkontur der aufzunehmenden Werkzeuge, Maschinenteile und dgl. abgestimmt ist, **dadurch gekennzeichnet, dass** am Grunde der Aufnahmen (3) Fotos (6) des für die jeweilige Aufnahme (3) bestimmten Werkzeuges, Maschinenteils und dgl. eingelegt sind, wobei die Fotos (6) auf einer Fotofolie (4) angeordnet sind, und zwischen der Fotofolie (4) und dem Körper (1, 2) eine transparente Schutzfolie (5) eingelegt ist.

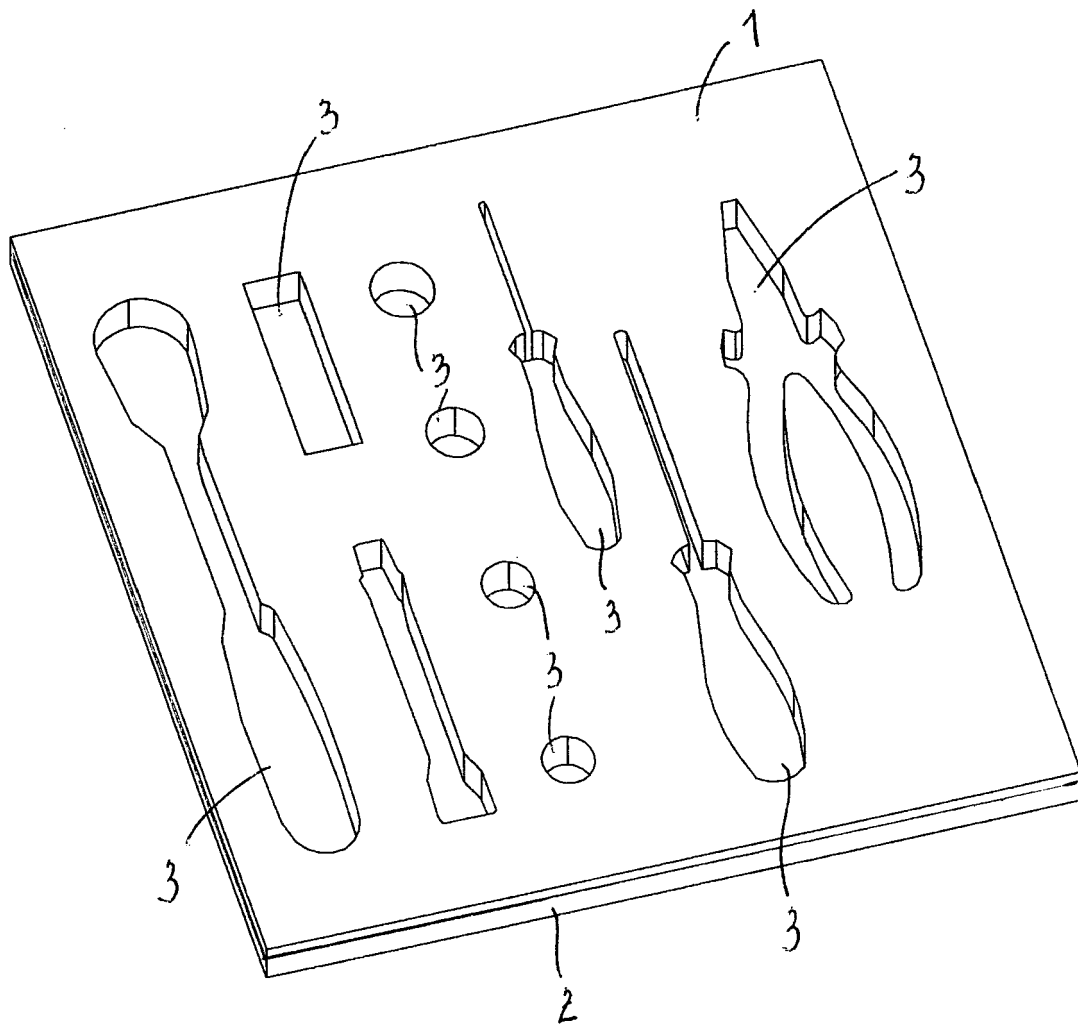


FIG. 1

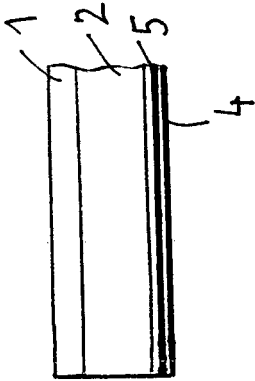


FIG. 3

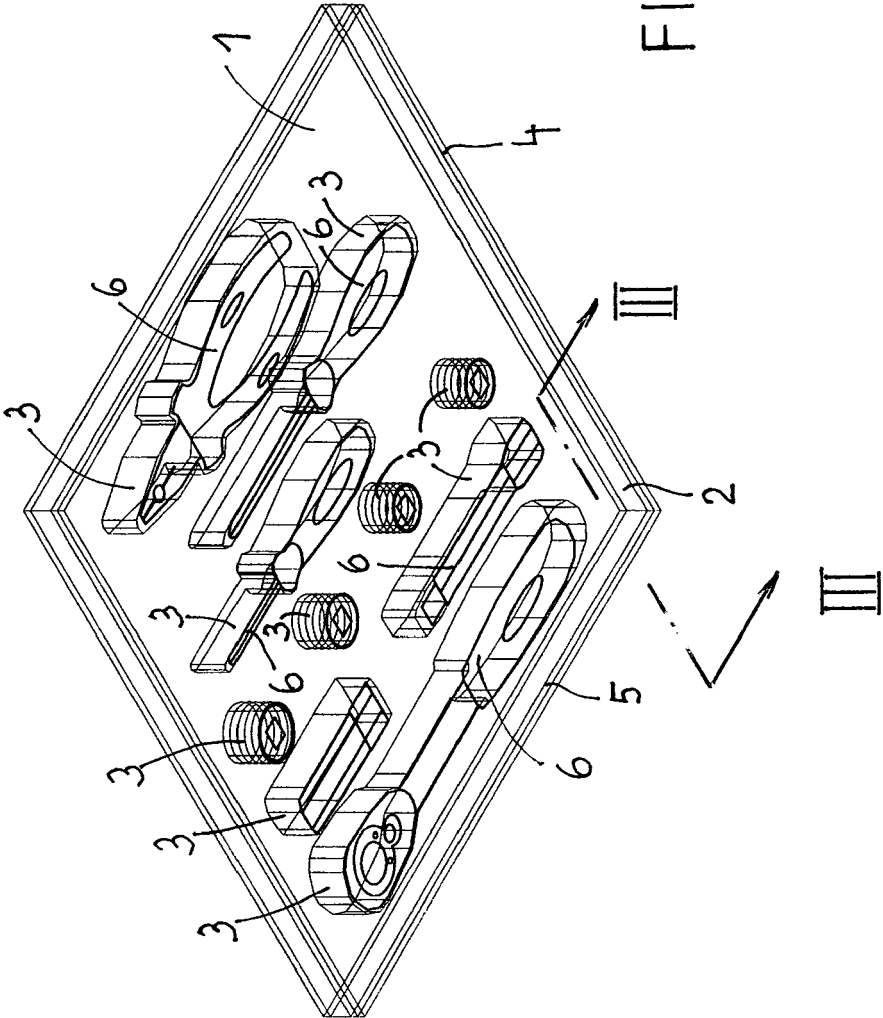


FIG. 2

IN DER BESCHREIBUNG AUFGEFÜHRTE DOKUMENTE

Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde ausschließlich zur Information des Lesers aufgenommen und ist nicht Bestandteil des europäischen Patentdokumentes. Sie wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt; das EPA übernimmt jedoch keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

In der Beschreibung aufgeführte Patentdokumente

- US 20040140362 A1 [0003]
- US 20040256335 A [0004]